

Bewegungskarten weltweit



Die Bewegungskarten des Globalen Bewegungs-Observatoriums (GoPA) enthalten Informationen über körperliche Aktivität, nationale Forschungsstrategien und existierende Monitoringsysteme in den beteiligten Ländern. Bild: derhueby/pixelio.de

Aus insgesamt 131 Ländern der Erde hat das Globale Bewegungs-Observatorium (Global Observatory for Physical Activity – GoPA) sogenannte Bewegungskarten zusammengetragen. Die Bewegungskarten enthalten Informationen über den Prozentsatz körperlich aktiver Frauen und Männer in den jeweiligen Bevölkerungen, über nationale Forschungsstrategien und über existierende Monitoringsysteme. Ziel ist es, ein benutzerfreundliches Hilfsmittel zu schaffen, um Entscheidungen für Bewegungsmonitoring, -forschung und politische Strategien voranzutreiben.

Gemäß der Observatorium-Daten liegen vier von zehn Ländern mit dem höchsten Anteil körperlich aktiver Menschen in Süd- und Südostasien, fünf Länder mit dem niedrigsten Anteil an Personen, die die Bewegungsempfehlungen erfüllen, liegen in Europa.

Die Arbeit des GoPA soll zeigen, wie wichtig Bewegung ist, um den gesundheitlichen Auswirkungen der Bewegungsarmut entgegenzuwirken. Die Initiatoren sehen die Initiative als klare Aufforderung, der Bewegungsförderung, Datenüberprüfung und den nationalen Strategien eine höchstmögliche Bedeutung im Bereich der Öffentlichen Gesundheitsförderung zu geben.

Der Vorteil der Bewegungskarten für Profis im Bereich der Gesundheitsforschung liegt darin, dass die Daten in den Karten übersichtlich aufbereitet und vergleichbar gemacht sind. Die Primärquellen der Daten sowie die Ansprechpartner in den einzelnen Ländern sind jeweils angegeben.

Hintergrund zum Globalen Bewegungs-Observatorium

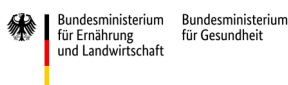
2012 veröffentlichten namhafte Forscherinnen und Forscher ein Supplement der Fachzeitschrift The Lancet, in dem sie den Ist-Stand von Bewegung und der Gesundheit der Bevölkerung aufzeigten. Einige der Autoren und Autorinnen dieser Gruppe gründeten daraufhin das Global Observatory for Physical Activity (GoPA). Heute ist GoPA ein Rat der Internationalen Gesellschaft für Bewegung und Gesundheit (International Society of Physical Activity and Health, ISPAH) und wird von einer Steuerungsgruppe geleitet, der international ausgewiesene Epidemiologen und Public Health Experten angehören.

Ansprechpartnerin des GoPA in Deutschland ist Dr. Katja Siefken von der MSH Medical School Hamburg. Die MSH ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule in der Freien und Hansestadt Hamburg.

Global Physical Activity Observatory
c/o MSH Medical School Hamburg
Dr. Katja Siefken
Am Kaiserkai 1
20457 Hamburg
E-Mail katja.siefken@medicalschoo-hamburg.de

Internetseite des Globalen Bewegungs-Observatorium (Global Observatory for Physical Activity – GoPA) in englischer Sprache

Hier geht es zu den **Länderkarten**



Link zur Webseite:

<https://www.in-form.de/in-form/international/bewegungskarten-weltweit/>